

Die Wellenbadschaukel.

Kurort von Dr. Wigge-Brook.

(Schluß des Vortrags)

Der Schindliefen lag am Koffelstein, die Stellung in der Hand. Er war so vertriebt, daß er darüber das Pflüchlein vergaß.

„Was gibt es denn schon wieder, Karle?“ fragte sie, ein wenig ärgerlich. „Unso anstandslos, wie ehrens für mich gemacht,“ entgegnete er.

„Du bist du schon von einer Wellenbadschaukel geküßt, Karle?“

„Wahr als die ich doch nicht geküßt,“ meinte sie gleichgültig. „Da alle Wellenbäder nun die Abtötung lehren, mag wieder mal ein Jökner Unheil sein!“

„Das doch alle gleich Unheil heißt, noch über Weibern über den Jökner geht,“ erwiderte sie Schindliefen. „Es für meine Person finde das Ding's lauter, und wenn der Doktor will, laß ich mit eine Schaukel kommen, so viel ich genip.“

Die Frau ließ in aufrichtigem Entsetzen das Weibchen der Stellung sinken, nach dem sie gesessen. „Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Sie war überaus nett. Es waren allerdings, als ich bei Schindliefen der einige Ort, an dem Karl Schindliefen schonmal kam, und so sie ausbreiten nach an das öffentliche Schindliefen anließ, blieb Frau Marie nur übrig, sich zu fügen.“

„Der Schindliefen hatte keine Schindliefen und hätte nicht die Jungen umweilen ein Wort rüsten, man wäre ganz stumm geblieben. Wegen Abend nannten Schindliefen wieder zu Hause an.“

„Die Ködlin empfing ihre Herfindel mit unwillkürlicher Miene.“

„Es ist was angenehmer, sagte sie.“

„Die Schindliefen, die Wellenbadschaukel,“ rief der Jökner elektrifiziert. „Wo haben Sie sie hingeworfen, Minna?“

„Ich? Das ist ja von Minna so jung, daß man sagt einen Satz daraus hätte machen können.“

„Das hat mich nicht,“ sagte sie. „Das hat mich nicht,“ sagte sie.

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

und Maria, daß es eine Lust war. Mit einem Mal gab Frau Marie Schindliefen eine Schindliefen und Maria, daß es eine Lust war.

„Dort, Karle!“ rief sie, und der Jökner, der in der Familie beliebt war, ließ Schindliefen in der Hand. Sie hatte von Frau Marie gesagt, daß sie die Schindliefen zu überlassen, rief er aus, „am besten Schindliefen zu erben?“

„Es hat mich nicht,“ sagte sie. „Es hat mich nicht,“ sagte sie.

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

„Ist das Schindliefen geküßt, Karle, das heißt du doch nicht um?“

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Deltitzsch - Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Erlösung von Coupons, Kontokorrent-Scheck- und Wechselverkehr.

Table with 5 columns: Dividende für Procent, Zinsen, etc. Lists various financial data.

Table with 5 columns: Stationen, Dividende, etc. Lists station names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Table with 5 columns: Aktien, Dividende, etc. Lists stock names and financial data.

Advertisement for 'Weihnachts-Verkauf' (Christmas Sale) featuring 'Damen-Konfektions-Kaus' (Women's Tailored Coats) and 'Herabgesetzten Preisen' (Reduced Prices). Includes text about 'Valetots, Abendmäntel, Kostüme, Kleider, Kostümröcke, Blusen, Pelzwaren, Kindermäntel, Kinderkleider' and 'Während des Weihnachts-Anverkaufs bewilligen wir trotz der billigen Preise 10% Rabatt, welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.'

Am 1. Januar 1906 ist die Stelle eines **Inspektionsbeamten** für einen größeren Bezirk in der Provinz Sachsen bei einer Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft mit verschiedenen Nebenbränden neu zu besetzen. Ausführl. Offerten unter J. D. 5725 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Seltene General-Vertretung

eines präm. erodemach. pol. a. g. Wajenattels für fliegende und andere Bezirke nach zu vergeben. Zu vergeben, wer bereit ist größt. Fähigkeiten, Verschleißten, bei Weisheit, Kalkül, Kgl. und Militär. Schlichter etc. meistensart eingerichtet. für Stadt und Land unentbehrlich. Arbeit. Seine Vertreter, glänzt. Vertreter der Beste. Fachkenntnis nicht nötig, auch Lehrende als Nebenbeschäftigung. Zu kurzer Zeit Tausende zu verdienen. Für jedes Lager sind einige hundert Mark erforderlich, später eventuell Kredit. Bei Vertragsabschluss gilt allgemeine Vertretung für die Abgabe auf die erste Reiseunterstützung zu leisten. Erste Vertretung und nur unter obigen Bedingungen vergeben. Näheres auf nur ausführliche Offerten unter A. A. 333 an Rassenstein & Vogler, d. G., Leipzig erb.

Bureau-Verband „Kasson“

Suche sofort einen jungen ampbändigen **Bürogehilfen**. Anton Hertel, Paderb. Str., Berlin.

Leidige Pferddeknechte

Burschen a. Land. Können Arbeit erl. lernen. **Mädchen für Stadt und Land**. Können arbeiten erl. lernen. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 10.

Krankenschwäger

1. Krankenschwäger in Halle, 50 Mk. monatl. sucht sofort. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 10.

Hausdiener

mit guten Zeugnissen findet sofort Stellung. Näheres bei **Binneweiss**, Inh.: Friedrich Garois, Stellenvermittlerin, Sternstr. 8 I.

Wichtige Verkäuflerin

weiche bereits in Spiel-, Blüthen-, Dekorationsartikel tätig war: **1. Kasselerin**, welche 500 Mk. Kaution stellen kann, ein Lehrling sucht. Offerten unter A. A. 333 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

1 Verkäuferin

zur Aushilfe, evtl. für die Dauer, **1 Lehrling** gegen Monats Vergütung von 15 Mk. Pension, evtl. Al. Ulrichstr. 10.

Jüngeres Mädchen

als Anwärterin für jeden Tag oder als Dienstmädchen in eine Dame gesucht. **Donnerstag vorm. 10 Uhr** die Exp. d. Bl.

Stütze

Die größten häuslichen Haushaltung wird eine im höchsten erfahrenen ältere **Stütze** gesucht. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Ein praktischer Buchbinder

gehört. **Fr. Braunsdorf**, 12. Starke.

Züchtige Einlegerin

sofort gesucht. Wohnungen im Buchdruckerei-Kontor des „General-Anz.“

Kinderfrau

zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Stütze

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Wartung

Suche zum Waschen eines Knaben. **Frau von Pommer-Esche**, Mittelstr. 24, a. H.

Ohne Anzahlung

erhalten bis 31. Dezember 1906 meine Kunden, sowie neue Käufer, welche schon in anderen Geschäften auf Anzahlung gekauft haben, Waren mit Kredit aller Art.

Anzüge, Paletots, Loden-Joppen, Knaben-Anzüge, Arbeits-Anzüge.

Damen-Kragen, Jacketts, Capes, Abendmäntel, Kleiderstoffe.

Rob. Blumenreich

nur Grosse Ulrichstrasse 24
1. u. 2. Etage,
neben Brummer & Benjann.

Möbel, Polsterwaren, Wohnungs-Einrichtungen,

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Steppdecken, Federbetten, Schuhe, Stiefel, Regulateure, Taschenwaren, Ketten, Kinderwagen, Sportwagen, Leinen- und Baumwollwaren.

Die Abzahlung beträgt nur 1 Mark wöchentlich.

Transport frei, auch nach Auswärts. **Rein Wagen in ohne Fracht.**

Hallerstadt, Eilenburg, Aschersleben, Saengerhausen, Nordhausen

Wendleben 61, Gschwendlingen 2, Wehrhagen 3, Wehrhagen 3, Wehrhagen 3, Wehrhagen 3.

Lehrlings-Gesuch. Für unter Produzenten, Cell. u. Feinwaren-Geschäft ein gross suchen wir zum 1. April 1906 einen Lehrling aus guter Familie.

Harig & Rummel. Zinshausstr. 11, a. H.

jüngerer Kaufmann für Kontor u. Lager gesucht. **Kroschke**, Mittelstr. 24, a. H.

Lehrling-Gesuch. Für Dieren 1906 suchen wir einen jungen Mann aus adelnem Hause als Lehrling, der im Besitze des einjährig-streitwilligen Jenensius steht.

F. Hensel & Kaenert, Großhandlung in Kolonialwaren. **Kaffee-Großhändler.**

Stellen-suchen. Älterer Mann sucht leichte Hausarbeit bei befristeten Angestellten.

Stellen-suchen. Älterer Mann sucht leichte Hausarbeit bei befristeten Angestellten.

Stellen-suchen. Älterer Mann sucht leichte Hausarbeit bei befristeten Angestellten.

Stellen-suchen. Älterer Mann sucht leichte Hausarbeit bei befristeten Angestellten.

Stellen-suchen. Älterer Mann sucht leichte Hausarbeit bei befristeten Angestellten.

